



2010/02 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2010/02/katert>

Katert!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student hat einen Kater. Das ist: schlimm. Schlimm ist: schon der Kater. Noch dazu schlimm ist: dass der letzte linke Student nicht arbeiten kann. Nun sagt Marx: wer nicht arbeitet, der soll auch nicht essen. Das sagt Marx. Und Westerwelle sagt es auch. Letzterer: lügt in diesem Punkt also nicht. Das aber heißt: der letzte linke Student darf heute nichts essen. Was sich gut trifft: denn er kann auch nichts essen.

So aber trinkt er Wasser und sitzt dumm herum. Wenn einer dumm herumsitzt: ist er allerdings keine große Hilfe für die Revolution. Nun heißt es bei den Klassikern: die Revolution ist eine Aufgabe. Wenn man wiederum seine Aufgabe ernst nimmt: so muss man auch arbeiten. Das wiederum: kann der letzte linke Student nicht. Denn: er hat einen Kater.

Wer allerdings nicht arbeitet, der kann immerhin denken. Und Denken: ist eine Arbeit. Dies definiert: die Kritische Theorie. Die: eine besondere Theorie ist. Weil: kritisch. Also ist Denkarbeit immer auch Kritikarbeit. Kritikarbeit: das ist wie Sexarbeit im Kopf. Denn: es ist anstrengend. Und es ist: eine Selbstpreisgabe. Weil man: sich immer in Frage stellen muss. Heute zum Beispiel: fragt sich der letzte linke Student, warum er einen Kater hat. Er hat doch nur: zwei Gläser Rotwein getrunken. Allerdings: Sherry hat er auch getrunken. Und das: nicht zu knapp. Daher also: hat der letzte linke Student seinen Kater. Und das wiederum heißt: Sherry ist nicht gut. Oder: Rotwein. Wobei: Rotwein doch gut ist. Denn: Intellektuelle trinken Rotwein. Und: Intellektuelle sind Linke per definitionem!

Das aber alles heißt schließlich: wenn der letzte linke Student jetzt denkt, hat er doch gearbeitet. Und das heißt: er darf essen. Und auch wir sollten nun zum Kühlschrank gehen und uns mal so richtig belohnen!